

Jahreshauptversammlung des BUND Naturschutz Main-Spessart auf 2022 verschoben

Neuwahlen in 2022



*Pflegearbeiten ja, Versammlungen nein – der BN MSP bleibt weiterhin aktiv
(Foto Conni Schlosser)*

Aus Pandemiegründen hat sich die Vorstandschaft des BUND Naturschutz Main-Spessart dazu entschlossen in 2021 keine Mitgliederversammlung durchzuführen. Da Präsenzveranstaltungen bislang nicht möglich waren und Veranstaltungen in geschlossenen Räumen weiterhin problematisch sind, hatte man überlegt eine Mitgliederversammlung im Freien anzubieten. Eine geeignete Freifläche war bereits gefunden worden. Doch in diesem Turnus wären Neuwahlen fällig, eine Wahl wäre bei einer Outdoorveranstaltung etwas kompliziert geworden. Auch scheidet eine elektronische Mitgliederversammlung aus, da es Probleme geben würde, alle Mitglieder zu beteiligen. Somit bleiben die Vorstandsmitglieder trotz abgelaufener Amtszeit bis zur nächsten Mitgliederversammlung im Amt. Diese möchte man zeitnah im Frühjahr 2022 durchführen.

Dennoch bleiben die Mitglieder des BN Main-Spessart weiterhin gut informiert: seit Ende letzten Jahres gibt die Kreisgruppe monatlich einen Newsletter heraus, der Mitglieder und Interessierte mit wichtigen Informationen versorgt. Über die Homepage der Kreisgruppe kann man sich jederzeit für diesen Newsletter anmelden oder dort auch im Newsletter-Archiv lesen. Auch die Newsartikel auf der BN-Seite halten Sie auf dem

BUND Naturschutz
Kreisgruppe Main-Spessart
Erwin Scheiner
Vorsitzender
Südring 2
97828 Marktheidenfeld
Tel. 09391 8892
Fax 09391 9198298
bn-msp@t-online.de

www.main-spessart.bund-naturschutz.de

Marktheidenfeld, 12.05.2021

Wir sind ausgezeichnet mit dem
Qualitätssiegel
Umweltbildung.Bayern



Unser
Umweltbildungsprojekt
2020/21:

Artenvielfalt (er)leben



Laufenden. Zusätzlich gibt es Interessantes auch auf der Facebook-Seite der Kreisgruppe zu lesen.

Auch finden trotz Corona verschiedene Aktionen des BN weiterhin statt: einige Ortsgruppen treffen sich zum Austausch regelmäßig online, Pflegemaßnahmen in Biotopen werden soweit möglich weitergeführt, die Amphibiensammlung hat stattgefunden, Vorträge konnten online abgehalten und Ausstellungen in Schaufenstern gezeigt werden. Nur die bis Mai geplanten Exkursionen mussten abgesagt werden und einige Veranstaltungen wurden verschoben. Mit den jetzt besseren Inzidenzwerten hofft der BN bald wieder auf mehr Aktionen, auch in der Natur. Das betrifft auch die Angebote in der Umweltbildung für Kindergärten und Schulen: diese haben bislang noch gar nicht stattfinden können. Im Projekt „Artenvielfalt (er)leben“ sind hier sehr vielseitige Angebote für Gruppen möglich, den Flyer dazu kann man jederzeit auf der Homepage herunterladen oder man kann sich in der Geschäftsstelle informieren.

Bereits im Frühjahr wurden mit einer Informationskampagne, die noch nicht in allen Landkreisteilen abgeschlossen ist, Neumitglieder gewonnen. Diese werden in Kürze zu einem Online-Treffen eingeladen, um ihnen ihre Ansprechpartner und die Schwerpunkte der Kreisgruppenarbeit vorzustellen. Bereits jetzt können sich Interessierte an diesem Treffen, das am Donnerstag, 17. Juni 2021 von 19.30 – 21.00 Uhr stattfinden wird, anmelden.